

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen anlässlich der Mitgliederversammlung der Wassergenossenschaft

Frauenstein – Steyrtal Abwasser

Ort: Frauenstein, am 14.10.2016, 20:00 - 23:00

Vorsitzende: Bürgschwentner Maria

Teilnehmer: 29

Wahlberechtigt: 21

Begrüßung:

Obfrau *Bürgschwentner* begrüßte alle Anwesenden, insbesondere Hr. Bürgermeister Reinisch als Obmann des Kanalausschusses der Marktgemeinde Molln und dankt für die bisher geleistete Unterstützung seitens der Gemeindevertreter.

Die Tagesordnung umfasst Besprechung und Abstimmung über Kanal- u. Gebührenordnung, Bildbericht von Markus Huemer über den Baufortschritt, Einladung zum Tag der offenen Baustelle am 16. Oktober und Allfälliges.

Gebühren- und Kanalordnung:

Die Gebühren- und Kanalordnung wurde im Vorfeld vom Vorstand aus einer Vorlage von „OÖ-Wasser“ erarbeitet und entsprechend modifiziert und den Genossenschaftsmitgliedern vorab zeitgerecht zur Einsichtnahme (E-Mail Aussendung) vorgelegt. Sie soll die Mitglieder sowie die Genossenschaft gleichermaßen schützen.

Während der Veranstaltung wurde die Kanal- u. Gebührenordnung via Beamer für alle Anwesenden sichtbar auf eine Leinwand projiziert und Detailfragen wurden von der Obfrau erklärt.

Hr. Bgmst. Reinisch als Vertreter der Marktgemeinde Molln erläutert dass zur Zeit die Kosten für die Abwasserentsorgung des Feuerwehrdepot Frauenstein lediglich 40.- Euro pro Jahr betragen und stellt den Antrag auf Abänderung des §1.6 Abs. 5. der Gebührenordnung auf Reduzierung der Personenanzahl von drei auf eins.

Neuer Text § 1.6 Abs 5.: „Für das Feuerwehrdepot wird eine Pauschalgebühr für eine Person festgelegt. Diese Regelung gilt für den gegenwärtigen Betriebs- und Bauzustand des Gebäudes.“

Bezüglich der Kanalordnung wurde vom Klärwart Gregor Resch den Anwesenden erklärt was für den Betrieb der Anlage schlecht ist, bzw. worauf von den Anschlussnehmern besonders geachtet werden soll.

Die Problematik der Einleitung von Milchammerabwasser (Kanalordnung § 2.4 Abs. 4.) wurde kurz diskutiert und nochmals verdeutlicht.

Die Gefahr, welche von über Kanaldeckel, eindringende Oberflächenwässer ausgeht wurde besprochen. Von Johann Niederberger wurde angeregt Rückstauklappen als Sammelanschaffung der Genossenschaft zu besorgen.

Stefan Edtbauer und Paschinger Johann regten an, Überlegungen über eine Versicherung gegen Naturereignisse (Überschwemmung des Kanals usw.) anzustellen.

Paschinger Johann fragte nach der Zusammensetzung der Betriebskosten. Diese wurde von der Obfrau entsprechend erklärt (Pacht, Versicherung, Klärwart, Fremduntersuchungen, Schlamm Entsorgung, Schilfschnitt, Reparaturen).

Es folgte die Abstimmung über Antrag des Bgmst. Reinisch über die Änderung des § 1.6. der Gebühren- und Kanalordnung. Dieser wurde mit 20 Stimmen dafür und einer Gegenstimme mehrheitlich angenommen.

Dann erfolgte die Abstimmung über die gesamte Gebühren- und Kanalordnung. Diese wurde mit 21 Stimmen einstimmig angenommen.

Es wurde durch die anwesenden Mitglieder der Genossenschaft mit Handzeichen abgestimmt. Die Abstimmung war gültig und ist verbindlich.

Bildbericht:

Von Markus Huemer wurde ein umfassender und interessanter Vortrag über den Bauverlauf, die Siebanlage, Wiederbegrünung, Schachteinbauten, eingesetzten Geräten und Maschinen, Grobfangbecken und Pflanzbecken gehalten.

Von Eduard Knoll gab es eine Info über den aktuellen Baustatus, von der Obfrau über den Stand der Förderungen und Finanzen und Hans Pechmann berichtete über den getätigten Ankauf einer Blockhütte als Klärwärterhaus (€ 3900.- o. Dachdeckung).

Es folgte die Einladung zum Tag der offenen Baustelle am 16. Oktober 2016

Ällfälliges:

Keine Wortmeldungen.

Der Protokollführer:

Knoll Eduard

Beilagen:

Mitglieder-Anwesenheitsliste

Gebühren und Kanalordnung